„Hier und heute sowie jeden Tag sind wir gefordert, ein Zeichen zu setzen: für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.“

Category: Aus dem Schuljahr 2023/24
18. Juni 2024



(Zitat: Armin Schwarz, Kultusminister Hessen)

Am 17. Juni fand in Wiesbaden der Education Day anlässlich des 75. Jubiläums der Berliner Luftbrücke statt. Die neunten Klassen der Ederseeschule reisten voller Vorfreude nach Wiesbaden.

Die Veranstaltung wurde auf dem Luftwaffenstützpunkt Wiesbaden organisiert, einem historischen Ort, der während der Luftbrücke eine zentrale Rolle spielte. Diese Veranstaltung sollte nicht nur an die historischen Ereignisse erinnern, sondern auch jüngere Generationen über die Bedeutung dieser Zeit aufklären. Die Luftbrücke, unterstützt durch die „Rosinenbomber“, half nach dem Zweiten Weltkrieg, zwei Millionen Menschen in Westberlin zu versorgen, die von der Sowjetunion abgeriegelt waren.

Ankunft und Begrüßung

Die Ankunft auf dem Luftwaffenstützpunkt Wiesbaden war beeindruckend organisiert. Die Besucher wurden zunächst von amerikanischen Soldatinnen und Soldaten über das Gelände geleitet und anschließend von einer Vielzahl an historischen und modernen Flugzeugen empfangen, die auf dem Gelände ausgestellt waren.

Die Veranstaltung begann mit einer offiziellen Begrüßung durch den hessischen Kultusminister Armin Schwarz und hochrangige Offiziere der Luftwaffe, die die Bedeutung der Luftbrücke für die Stadt und Deutschland betonten. Musikalisch begleitet wurde die Begrüßung von einer Wiesbadener Schüler-Big Band.

Kultusminister Armin Schwarz betonte die Bedeutung der Luftbrücke als Symbol für Mut, Zusammenhalt und die gemeinsamen demokratischen Werte von Freiheit und Rechtsstaatlichkeit. Er beendete seine Rede an die 2500 Schülerinnen und Schüler mit den Worten: „Hier und heute sowie jeden Tag sind wir gefordert, ein Zeichen zu setzen: für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.“ Für dieses Plädoyer erntete er großen Applaus.

Im Anschluss an die Begrüßung nahm sich Herr Schwarz viel Zeit für Gespräche mit unseren Schülern. Er freute sich sehr über den Besuch aus seiner Heimat.

Aktionen vor Ort

Im Anschluss an die Begrüßung hatten die Schülerinnen und Schüler viel Zeit um alles zu erkunden. Sie bekamen eine Rallye-Karte, mit der sie an den unterschiedlichen Stationen Stempel sammeln konnten. Diese konnte später gegen einen leckeren Hot-Dog eingelöst werden. Die Stationen waren sehr vielfältig und reichten von der Vorstellung des Amerikanischen Roten Kreuzes über eine Ausstellung zur Historie der Luftbrücke bis hin zur Besichtigung des Innenraums einer riesigen Frachtmaschine der U.S. Air Force.

Viele historische und aktuelle Flugzeuge waren zu sehen und hautnah zu erkunden, die Soldaten standen für Fragen bereit und unsere Schülerinnen und Schüler konnten ihr Englisch gekonnt auf die Probe stellen. Abgerundet wurde die Ausstellung mit der Präsentation einiger historischer „Rosinenbomber“, die zum Abschluss der Veranstaltung auch noch über das Gelände flogen.

Die Fahrt dorthin wurde vom Land Hessen übernommen, da die Schule bei einem Gewinnspiel gewonnen hatte. Diese großzügige Unterstützung ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, an diesem bedeutsamen Ereignis teilzunehmen und wertvolle historische Erfahrungen zu sammeln.

(Bericht und Fotos: Frau Spandehra)


BIG BAND
LEIBNIZSCHULE




Andrews




LUFTBRÜCKE
FRANKFURT - BERLIN
1948 - 1949
e.V.
DANG
THE BERLIN TRAIN


U.S. ARMY
Berlin Airlift 75th Anniversary
BERLIN AIRLIFT
USO
"Wurzeln" (Entstehung)
Seit 83 Jahren ist die USO die führende gemeinnützige Organisation der Nation, die den Männern und Frauen im US Militär und ihren Familien dient.
Gerade vor Beginn der amerikanischen Beteiligung im zweiten Weltkrieg in 1941, verlangte Präsident Franklin D. Roosevelt, dass verschiedene Dienstleistungsverbände in eine Organisation vereint werden, um die Moral des Militärs zu stärken und die Unterstützung an der Heimatfront zu nähren. Diese Einheiten – die Heilsarmee, YMCA, YWCA, National Catholic Community Services, National Travelers Aid Association und das National Jewish Welfare Board wurden zu United Service Organizations, oder der USO. Die ersten Dienstleistungen der Organisation waren Veranstaltungen und Cola umsonst. Beides wird bis heute fortgesetzt.
BAL Unterstützung
Auf Anfrage von Präsident Truman wurden in der Weihnachtssaison 1948 während der Berliner Luftbrücke fuer Militärangehörige und Besatzungssoldaten USO Camp Shows in Wiesbaden, Rhein Main Air Base und Berlin aufgeführt. Die Stars von Bob Hopes "Christmas Caravan" waren die New Yorker Radiopersönlichkeit Tex McCrary, Bill Farrel, der berühmte Songwriter Irving Berlin, Schauspielerin Jinx Falkenburg, Dolores Hope, Irene Ryan (die später als "Granny" bei den Beverly Hillbillies bekannt wurde), Weltkriegsfliegerheld Lt. Gen. Jimmy Doolittle und Gitarrist Tony Romano. Es war Hopes erste
Aktuelle Aktivitäten
Heute unterstützt die USO weiterhin das Militär unserer Nation und ihre Familien, während sie unser Land und seine Freiheiten verteidigen. Durch die Unterstützung unserer Militärangehörigen während ihren herausfordernden Pflichten auf der ganzen Welt, ist es unsere Mission, immer an ihrer Seite zu sein.
Die Reichweite der mehr als 200 Zentren der USO, betrieben von Tausenden Mitarbeitern und Freiwilligen, deren Ziel es ist, der Wachsamkeit unserer Soldaten ebenbürtig zu sein und den besten Service fuer diejenigen zu leisten, die so viel fuer Amerika opfern, zieht sich zu Ländern auf jedem Kontinent, einschliesslich Kriegszonen
USO


ID
Placid Lassie
Eager
EILE


3X
"THAT'S
ALL ---
BROTHER"